



Diese Woche
im Inneenteil



Verfremdungen

Volkshochschule zeigt
neue Ausstellung

Seite 4



Märchenmusical

Lummerland feiert
10. Geburtstag

Seite 5

Heimatliebe und Tradition

Der „Dramatische Club Alpenröserl“ feiert sein 90-jähriges Bestehen

Westpark · Der „Dramatische Club Alpenröserl“ ist Münchens älteste noch spielende Laienspielbühne. 1922 aus dem Mandolinen-Klub gegründet, feiert der Verein dieses Jahr sein 90-jähriges Bühnenjubiläum. Das derzeitige Stück in bayerischer Mundart „Der fidele Hausl“ hatte am 30. März in der Gaststätte „Zum Freistoß“ direkt neben dem Audi-Dome (der ehemaligen Rudi-Sedlmayer-Halle) Premiere und wird bis Ende April gespielt.

1922, als es in der Landeshauptstadt Bayerns noch keine U- und S-Bahnen gab, kein Verkehrschaos auf dem Altstadtring, keine großen Kaufhausketten in der Kaufingerstraße, da war es noch ruhig in München, urig und einfach gmüatlich. Zu eben jener Zeit feierte auch der „Dramatische Club Alpenröserl“ seine Geburtsstunde im alten Hackerkeller auf der Schwanthalerhöhe. Noch heute begeistern auf Münchens ältester Laienspielbühne die Schauspieler zweimal im Jahr die Zuschauer und feiern



1928: Das älteste im Alpenröserl-Archiv vorhandene Foto zeigt eine Szene aus dem Einakter „Die Gerichtssitzung“ von Herrmann Kipper von 1857 - quasi ein Vorläufer zum „Königlich Bayrischen Amtsgericht“ von Georg Lohmeier.

2012 mit dem bairischen Schwank „der fidele Hausl“ von Franz Schaurer ihr 90-jähriges Bühnenjubiläum. Ursprünglich entstanden aus dem „Mandolinen Klub Alpenröserl“, bewahrt der „Dramatische Club Alpenröserl“ die bayerische Tradition und vermittelt seinem Publikum die Heimatliebe, die nicht nur

die Spieler aller Generationen miteinander teilen.

Peter Gstöttl, 1. Vorstand des Vereins, steht seit seiner Kindheit auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Seine Großmutter war eines der Gründungsmitglieder des „Dramatischen Club Alpenröserl“. Deshalb fühlt er sich vor allem durch seine Familiengeschichte mit dem Club verbunden. 1985 lernte Peter auch seine Frau Brigitte im Theater kennen. Sie saß im Zuschauerraum, er gab auf der Bühne den jugendlichen Liebhaber. Seit fast 25 Jahren sind die beiden nun schon verheiratet. Den jugendlichen Liebhaber spielt er heute nicht mehr, dafür hat er aber seine Gitty als Schauspielerkollegin an seiner Seite.

Als langjähriges Mitglied hat Peter Gstöttl auf der Bühne schon viel erlebt - auch den

schwarzesten Tag der Vereinsgeschichte: „Noch nie hatten wir eine Vorstellung absagen müssen und dann kam das Feuer“, erinnert er sich. Es war am frühen Nachmittag des 6. April 1987, als die Feuerwehr zu einem Großbesatz in den Münchner Hofbräu Keller gerufen wurde. „Den meisten Schaden hat nicht das Feuer verursacht, sondern das Löschwasser“. Der Brand zerstörte nicht nur den Vorhang der Laienbühne, sondern auch zahlreiche historische Kostüme und viele Requisiten. Doch der „Dramatische Club Alpenröserl“ rappelte sich wieder auf. „Der Zusammenhalt im Verein war zu dieser Zeit sehr wichtig. Wir haben gemeinsam etwas Neues geschaffen, das gab uns schon ein erhebendes Gefühl.“, erzählt Peter Gstöttl.

Seit 1995 ist nun die Gaststätte „Zum Freistoß“ des BSC Sendling, neben dem Audi-Dome (der ehemaligen Rudi-Sedlmayer-Halle), die Heimat des Vereins. **Der fidele Hausl**

Liesel Jäger ist die Pächterin der Gaststätte und Pension „Zum Wetterfahndl“. Ihr Helfer, der Haus Nikl, steht ihr zur Seite. Verschmitzt und fidel meistert er alle Unwegsamkeiten mit einer gehörigen Portion Humor. Die Sommergäste sind auch schon da, aber nicht alle wollen sich nur erholen. Der Großsägewerksbesitzer, der mit seiner „Tochter“ angereist ist, hat auch noch andere Pläne. Als sich zu den Gästen auch noch ein Sportlehrer gesellt, der sich für Liesl interessiert, fühlt sich Nikl in seinem Element. Mit Witz und Bauernschläue bringt er alle dazu, nach „seiner Pfeife“ zu tanzen ...

Spieltermine, Karten und mehr Infos:
www.alpenroeserl.de **job**



Oben: 2010: Szenenfoto aus „Testament mit Wartezeit“ von Walter G. Pfau.

Rechts: 2012: Der Dramatische Club führt derzeit das Stück „Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer auf.

Fotos: Alpenröserl



Einstimmig gewählt

Neue Leitung beim AWO-Club „Die fröhlichen Sendlinger“

Sendling · Am Montag, 26. März, wählte der AWO-Club „Die fröhlichen Sendlinger“ im ASZ Sendling eine neue Clubleitung und die Stellvertretung. Es war eine gut besuchte Club-Sitzung und sowohl die Stellvertretung als auch die Clubleitung wurden einstimmig gewählt.

Elisabeth Kripp, die neue Leiterin, im ASZ Sendling bekannt durch

ihre ehrenamtlichen Aktivitäten wie das Erzählcafé und das Sonntagscafé, und Gerda Zwicknagl, die sich kurzfristig bereit erklärt hatte, die Stellvertretung zu übernehmen, freuten sich über die große Zustimmung. Die beiden Gewählten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und versprachen, dieses durch ihren Einsatz für die älteren Mit-

bürger zu rechtfertigen. Der AWO-Club trifft sich zweimal im Monat im ASZ Sendling, Daiserstraße 37, Tel. 77 92 54. Am 16. April ist der nächste Clubnachmittag, alle interessierten Sendlinger sind herzlich willkommen! **job**

Elisabeth Kripp (rechts) und Gerda Zwicknagl. Foto: AWO



Implantate

Perfekte Funktion und ansprechende Ästhetik für ein sicheres Auftreten

Markenfabrikate namhafter Implantathersteller



ZAHNÄRZTLICHE
TAGESKLINIK
Dr. Eichenseer & Kollegen

365 Tage für Sie da!

Alle Krankenkassen
www.z-tagesklinik.de

Leopoldstr. 230 · 80807 München · Telefon: (0 89) 35 89 58 80
Boschetsriederstr. 72 · 81379 München · Telefon: (0 89) 20 20 99 00
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7.00-21.00 Uhr · Sa.: 9.00-18.00 Uhr
So.- und Feiertag: 9.00-12.00 Uhr (Notdienst)

BETTEN BRUNNER

Forstenrieder Allee 33, Tel. 75 61 16



Abholung -
Zustellung

- Verkauf von Bettwaren
- **Bettfedernwäscherei**
- Wäscherei von Woll-, Synth.- und Wildseidenbetten

**Alle Reparaturen u. Umarbeitungen
Gute Parkmöglichkeit**

Goldankauf

Fürstenrieder Str. 170
81377 München
Mo. und Di. 10 bis 17 Uhr

Boschetsrieder Str. 79
81379 München
Mi. und Do. 10 bis 17 Uhr

Telefon 089/12 09 56 02

Kostenlose Parkplätze vorhanden

Ein Vergleich lohnt sich, denn Ihr Gold ist viel wert.

**SOFORT
GELD
IN BAR**

Wir kaufen:

- Altgold, Schmuck, Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Goldmünzen, Goldbarren
- Gold- & Edeluhrn (Rolex, IWC...)
- Silberbesteck (auch 90, 100 usw.)

Internationaler Frauentreff

Harras · Der internationale Frauentreff der Vhs am Harras (Albert-Roßhaupter-Str. 8) richtet sich an Frauen aller Nationalitäten und findet einmal im Monat statt. Gemeinsam werden Themen mit Dozenten und Referenten erarbeitet, die speziell für den Teilnehmerkreis von Relevanz sind und Frauen in der eigenen Lebenssituation stärken sollen. Gleichzeitig dient der Treff dem Austausch von Erfahrungen und Knüpfen neuer Kontakte.

Beim ersten Treffen am Mi, 18. April, um 14 Uhr werden unter fachkundiger Anleitung Tipps gegeben, wie man die eigene Persönlichkeit typgerecht durch natürliches Make-up hervorheben kann. Gleichzeitig dient es dazu, für die weiteren monatlichen Treffen gemeinsam Ideen zu sammeln, welche Themenbereiche man gerne weiter vertiefen möchte. **job**

Zwei Frauen überfallen

Glockenbachviertel · Am Ostermontag, 9.4., waren kurz vor 3 Uhr zwei Münchnerinnen im Alter von 22 und 28 Jahren nach einem Lokalbesuch auf dem Heimweg. Zwei Männer überholten sie und täuschten an der Hofeingangstür der Westermühlstraße 18 vor, das Anwesen betreten zu wollen. Als die beiden Frauen auf Höhe der Täter waren, wurden sie von diesen an den Armen gepackt und gegen einen geparkten Pkw gestoßen. Hierbei fiel die 28-Jährige zu Boden und verletzte sich am Hinterkopf. Die beiden Täter entrissen den Frauen die Handtaschen und flüchteten in Richtung Klenzestraße. Nachdem sich die Münchnerinnen wieder gefangen hatten, konnten sie in der Jahnstraße einen Taxifahrer ansprechen, der dann die Polizei verständigte. **job**

Neuer Englischkurs

Thalkirchen · Im ASZ Thalkirchen (Emil-Geis-Str. 35, T. 74 12 779-22) beginnt am Mi, 18.4., um 11.15 Uhr ein neuer Englischkurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen. Ihre Kenntnisse sind etwas angestaubt? Der ASZ-Kurs beginnt an der Basis und arbeitet sich langsam vor. Damit es nicht zuviel wird, wird erst mal mit 60 Minuten angefangen. **job**